

Erfolg beim Stadtradeln: Mayen-Koblenz reduziert CO2 um 28 Tonnen!

781 Teilnehmer radelten im Landkreis Mayen-Koblenz über 168.000 Kilometer für den Klimaschutz und sparten dabei 28 Tonnen CO2.

Kreis Mayen-Koblenz: Begeisterte Radler setzen Zeichen für den Umweltschutz

Ein beeindruckendes Ergebnis für den Klimaschutz

Die diesjährige Kampagne „Stadtradeln“ hat im Kreis Mayen-Koblenz ein bemerkenswertes Resultat hervorgebracht. Vom 9. bis zum 29. Juni 2023 legten 781 engagierte Radfahrer insgesamt 168.680 Kilometer zurück. Diese Leistung ist nicht nur ein Beleg für den wachsenden Umstieg auf das Fahrrad als umweltfreundliches Verkehrsmittel, sondern auch ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung von CO2-Emissionen. Mit dieser Aktion konnten rund 28 Tonnen CO2 eingespart werden.

Teilnehmer und Teams im Fokus

Die Aktion mobilisierte eine Vielzahl von Teilnehmern, darunter Sportvereine, Unternehmen, Schulen und gemeinnützige Organisationen wie das Technische Hilfswerk und die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Die Vielfalt der Teilnehmenden ist ein Zeichen für das breite Interesse an klimafreundlicher Mobilität und zeigt, dass sowohl Institutionen als auch Privatpersonen bereit sind, sich für den Umweltschutz einzusetzen.

Starke Leistungen der Teams

Besonders hervorzuheben ist das Team „Power durch Obst und Gemüse“ aus der Verbandsgemeinde Mendig, das mit 17.758 Kilometer die größte Distanz zurücklegte. Dies entspricht einer durchschnittlichen Fahrleistung von 986,5 Kilometern pro Mitglied. Das Team leistete damit einen wertvollen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit fast drei Tonnen. Die Integrierte Gesamtschule Maifeld aus Polch sowie das Bertha-von-Suttner-Gymnasium zeigen ebenfalls starke Leistungen, indem sie gemeinsam über 18.000 Kilometer radelten und damit insgesamt 6,3 Tonnen CO₂ einsparten.

Eine Gemeinschaft auf dem Weg zur Verbesserung

Der hervorragende Einsatz in der Verbandsgemeinde Weißenthurm ist ebenfalls bemerkenswert. Hier radelten etwa 160 Teilnehmer zusammen fast 29.000 Kilometer und verhinderten somit fünf Tonnen CO₂-Emissionen. Die Tatsache, dass die Teilnehmerzahlen hier seit 2022 verfünffacht wurden, zeugt von einer überzeugenden Gemeinschaftsinitiative, die als Vorbild für andere Regionen dient.

Vorbildliche Initiative für das ganze Land

Die Aktion „Stadtradeln“, die durch das Klima-Bündnis ins Leben gerufen wurde, setzt auf einen freundschaftlichen Wettbewerb zwischen Kommunen, um das Bewusstsein für nachhaltige Mobilität zu fördern. Der Landkreis Mayen-Koblenz zeigt mit seinem herausragenden Ergebnis, wie wichtig solche Initiativen für den Klimaschutz sind. „Jeder Kilometer zählt“, betont Charlotte Kleinschmidt, die Radverkehrsbeauftragte des Landkreises, und ermutigt zur Fortsetzung des Engagements für das kommende Jahr.

Klimaschutz und Mobilität als

zukunftsweisende Themen

Das Stadt-Radeln mit seinen beeindruckenden Zahlen ist nicht nur eine lokale Initiative, sondern spielt auch eine Rolle in der bundesweiten Strategie zur Minderung der CO2-Emissionen bis 2030. Die Kampagne zielt darauf ab, mehr Menschen dazu zu ermutigen, das Fahrrad als alltägliches Verkehrsmittel zu nutzen, und damit einen wichtigen Schritt in Richtung einer nachhaltigen Zukunft zu gehen.

Weitere Informationen zur Aktion sind auf der Webseite www.stadtradeln.de zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de